

Zu den Beiträgerinnen und Beiträgern

Hans Jakob Ammann

Intendant der Städtischen Bühnen Freiburg i.Br.; Studium der Germanistik, Geschichte, Kunstgeschichte in Basel; 1969-71 Regieassistent an den Basler Theatern; 1972-75 Dramaturg an den Basler Theatern; 1976-80 Chefdramaturg an den Städtischen Bühnen Freiburg; 1980-88 Intendant am Stadttheater Konstanz; 1988-93 Mitarbeit in den Leitungsteams der Schaubühne, des Schiller Theaters und des Schauspiels Bonn.

Andrew Ashmore

Leiter der Schauspielgruppe am Museum of the Moving Image in London; Jurastudium und Besuch der Schauspielschule; »live interpreter« am Museum of the Moving Image mit zahlreichen Schauspielensembles; Gründungsmitglied der IMTAL (International Museum Theatre Alliance).

Michael Bradke

Musikpädagoge und Klangkünstler; arbeitet seit 1984 im Schnittfeld zwischen Klangkunst und Kultur-/Museumspädagogik; entwickelt Programme und Klangskulpturen, die die Museumsbesucher zum aktiven Umgang mit Musik und Geräuschen animieren; seit 1993 Konzeption und Bau von interaktiven Klanginstallationen für Museen.

Dr. Sibylle Brosi

Museumspädagogin an der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe; Studium der Kunstgeschichte sowie der klassischen und ur- und frühgeschichtlichen Archäologie.

Martin Bubner

Architekt; Tätigkeit als Schauspieler und Autor bei verschiedenen Theaterproduktionen; Ausbildung an der »École Internationale de Théâtre Lassaad« in Brüssel; seit 1994 Ergotherapie mit Kindern; Gründung des »Theater Taktil« mit Susanne Schmidtman.

Dr. Stella Chryssoulaki

Archäologin; Leiterin der Abteilung Unterrichtsprogramme in der Direktion Prähistorische und Klassische Altertümer im Griechischen Kultusministerium in Athen; Studium an den Philosophischen Fakultäten Grenoble und Sorbonne; archäologische Projekte in Griechenland; 1985-95 Direktion des minoischen Forschungsprogramms in Kreta; Leitung verschiedener Ausstellungen in Athen.

Dorothee Dennert

Museumspädagogin am Landesmuseum Koblenz und am Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn; seit 1983 Mitarbeit bei internationalen ICOM/CECA Tagungen; 1992-98 im Vorstand; 1986-92 Vorstandsmitglied im ICOM-Nationalkomitee und seit 1987 Vorstandsmitglied im Deutschen Museumsbund; zahlreiche museumspädagogische Veröffentlichungen.

Petra Erler-Striebel

Museumspädagogin an der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe; Studium der ästhetischen Erziehung und visuellen Kommunikation für die Sekundarstufe I in Gießen; Praktikum beim Museumspädagogischen Dienst in Köln.

Pavel Fieber

Generalintendant am Badischen Staatstheater Karlsruhe; Intendant der Luisen-Fest-Festspiele Wunsiedel; Studium am Max-Reinhardt-Seminar in Wien (Schauspiel, Regie Musical); Schauspieler und Regisseur an renommierten Theatern im deutschsprachigen Raum; als Intendant in Ulm und Kaiserslautern tätig.

Heidi Fischer M. A.

Museumspädagogin am Badischen Landesmuseum Karlsruhe; Magisterstudium der Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft und Mediävistik.

Dr. Alfred Georg Frei

Historiker; Vertretungsprofessur für Kulturgeschichte an der FH Merseburg; Kulturkoordinator der Stadt Singen (Hohentwiel); 1995-98 Ausstellungsleiter der Landesausstellung »1848/49. Revolution der deutschen Demokraten in Baden« im Badischen Landesmuseum Karlsruhe.

Matthias Gommel

Ausstellungsgestalter; Studium Produktdesign und Szenographie an der HfG Karlsruhe; zahlreiche Ausstellungen, z. B. für den Deutschen Pavillon der Expo 2000.

Dr. Nele Güntheroth

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Museum der Kindheit und Jugend, Stadtmuseum Berlin; Vorsitzende des Bundesverbandes Museumspädagogik e.V. Studium an der Humboldt-Universität zu Berlin; Promotion zur Schulgeschichte; seit 1994 im Vorstand des Bundesverbandes Museumspädagogik e.V.

Martina Haitz

Robotikingenieurin; Lehrauftrag für Medienkunst an der HfG Karlsruhe; verschiedene Forschungs- und Ausstellungsprojekte.

Andreas Haller

Marketingmanagement für das Zweigmuseum des Badischen Landesmuseums Karlsruhe, Schloss Neuenbürg; Studium der Geschichte, Religions- und Sozialwissenschaften in Tübingen und Berlin; 1998 erste Ausstellungserfahrung an der TU Berlin; 1999 Museumspädagoge am Badischen Landesmuseum; Mitorganisator der Fachtagung MuseumsTheater.

Dr. Ulrike Hentschel

Theaterpädagogin und wissenschaftliche Assistentin an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig; Studium der Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Theaterwissenschaft/Theaterpädagogik; 1990-95 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für

Spiel- und Theaterpädagogik an der Hochschule der Künste Berlin; 1995-99 Dozentin für »Darstellendes Spiel« in der Lehrerweiterbildung in Brandenburg.

Dr. Joachim Kallinich

Direktor des Museums für Post und Kommunikation Berlin; davor museumspädagogischer Mitarbeiter im Württembergischen Landesmuseum; Konservator am Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim; Tätigkeit in der Lehrerausbildung und -fortbildung; freier wissenschaftlicher Mitarbeiter in einem Architekturbüro.

Dr. Gabriele Kindler

Oberkonservatorin am Badischen Landesmuseum Karlsruhe; Leitung des Referats Museumspädagogik; Studium der Kunsterziehung und der Kunstgeschichte; Tätigkeit als Kunsterzieherin, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Museumspädagogin, seit 1986 am Badischen Landesmuseum; 1997 Konzeption und Organisation einer Ausstellung über die Italiensehnsucht der Deutschen.

Oliver Klaukien

Schauspieler und Prähistoriker M.A.; freiberufliche Theaterarbeit im Ensemble der Theaterwerkstatt Heidelberg; angestellt am Reiss-Museum Mannheim, Abteilung Archäologische Bodendenkmalpflege; Ausbildung an der »École de Mime et Clowne« in Limoges/Frankreich; Studium der Vor- und Frühgeschichte, Anthropologie und Ethnologie an der Universität Hamburg; Mitbegründer des Bundesarbeitskreises MuseumsTheater e.V.

Prof. Dr. Hans-Joachim Klein

Akademischer Direktor; Professor für Soziologie an der Universität Karlsruhe; Mitglied des Interfakultativen Instituts für Angewandte Kulturwissenschaft; Mitglied des Instituts für Regionalwissenschaften; 1964 Technischer Dipl. Volkswirt; 1970 Dr. rer. pol. (techn.) in Karlsruhe; 1980 Dr. habil., Karlsruhe, Soziologe; Hrsg. zahlreicher Schriften zur Besucherforschung und Evaluation.

Dr. Udo Liebelt

Galerist, Kunsterzieher, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Städtischen Kunstmuseum Bonn; seit 1997 freiberuflich tätig als Ausstellungskurator, Museumsberater und Lehrbeauftragter. Studium der

Theologie und der Kunstgeschichte; 1978-97 Kustos für Bildung und Kommunikation am Sprengel Museum Hannover; Lehraufträge für Museumsdidaktik im In- und Ausland; Autor diverser Kunstaussstellungskataloge u. a. Publikationen.

Folker Metzger

Leiter der museumspädagogischen Abteilung am Hygiene-Museum in Dresden; Studium an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (Geschichte, Deutsch, Geographie), 2. Staatsexamen; verantwortlich für die Museumspädagogik in der Landesausstellung »Revolution der deutschen Demokraten in Baden« im Badisches Landesmuseum Karlsruhe.

Johannes Milla

Geschäftsführer der Agentur Milla & Partner in Stuttgart; Studium der Theaterwissenschaften in München; Messeauftritte, Events, Filmproduktionen, Multimedia; Gestaltung des Deutschen Pavillons auf der EXPO 1998 in Lissabon sowie des Bosch-Pavillons und von Teilen des Deutschen Pavillons auf der EXPO 2000 in Hannover.

Markus A. Nieden

Schauspieler und freischaffender Künstler; seit 1996 Mitglied des Ensembles der Theaterwerkstatt Heidelberg; Studium an der Akademie der Künste in Karlsruhe.

Ellen Praller

Freie Mitarbeiterin im Referat Museumspädagogik der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe; Studium der Malerei; an vielen Projekten in der Kunsthalle Karlsruhe beteiligt, u. a. an »Theaterspielen nach Bildern im Museum« (Dokumentation, hrsg. vom Referat Museumspädagogik, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe).

Dr. Anne Reuter-Rautenberg

1969-97 Leiterin des Referates für Museumspädagogik und Öffentlichkeitsarbeit der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe; 1970 Gründung der Kindermalstube; 1973 Gründung des Kindermuseums der Staatlichen Kunsthalle.

Karin Rottmann

Referentin in der Lehrerfortbildung; Autorentätigkeit; freie Mitarbeit in verschiedenen Museen; Leitung der Kursarbeit der Städtischen Museen im Museumdienst Köln. Studium der Kunstwissenschaft und Germanistik mit 1. und 2. Staatsexamen; verschiedene Publikationen für Fachzeitschriften, Schulbuchverlage und Museen.

Jürgen von Schemm

Leiter der Museumspädagogik an der Städtischen Kunsthalle Mannheim; Studium der Kunstpädagogik, Kunstgeschichte, Germanistik und Psychologie; 1976-78 Tätigkeit als Realschullehrer; 1979-83 museumspädagogische Tätigkeit im Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen; Publikationen in Fachzeitschriften; Kinderbuch zur Plastik des 20. Jahrhunderts und zu Paul Klee.

Hildegard Schmid M. A.

Seit 1998 als freie museumspädagogische Mitarbeiterin am Badischen Landesmuseum Karlsruhe; Magisterstudium der Kunstgeschichte, Geschichte und Philosophie an der Universität Fridericiana in Karlsruhe.

Wolfgang G. Schmidt

Theater- und Schauspielpädagog; Leiter der Theaterwerkstatt Heidelberg; 1984 Gründung des Projektstudiums Theaterpädagogik der FHS Hannover; als Regisseur, Schauspiel- und Theaterpädagoge in den USA und Europa tätig. Die Theaterwerkstatt Heidelberg ist ein anerkanntes Bildungsinstitut für Theaterpädagogik und auf »MuseumsTheater« spezialisiert.

Susanne Schmidtman

Schauspielerin und Therapeutin; Ausbildung an der »École Internationale de Théâtre Lassaad« in Brüssel; seit 1994 Ergotherapie mit Kindern; 1995 Gründung des »Theater Taktil« mit M. Bubner. Durch die Zusammenarbeit u. a. mit dem Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland hat sich die Inszenierung in Museen zum Schwerpunkt der Arbeit des »Theater Taktil« entwickelt.

Prof. Dr. Harald Siebenmorgen

Direktor des Badischen Landesmuseums; Studium der Kunstgeschichte, Germanistik, Archäologie und Soziologie; 1979-81 wissen-

schaftlicher Mitarbeiter am Städt. Reiß-Museum Mannheim; 1981-96 stellvertretender Leiter der niedersächsischen Landesausstellung »Stadt im Wandel«; 1986-91 Direktor des Hällisch-Fränkischen Museums und seit 1989 auch der Städtischen Galerie in Schwäbisch-Hall; 1991-93 Präsident des Museumsverbandes Baden-Württemberg, seitdem Vorstandsmitglied; seit 1992 Direktor des Badisches Landesmuseums mit Berufung zum Professor; seit 1992 Sprecher des »Karlsruher Kulturkreises«.

Michael Sieber

Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg; seit 1984 Abgeordneter im baden-württembergischen Landtag; Mitglied in zahlreichen Gremien; Studium der politischen Wissenschaften und Rechtswissenschaften in Heidelberg und Mannheim; 1977-84 im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt und in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Bonn; 1971-89 im Gemeinderat in Rauenberg und ca. zehn Jahre Vorsitzender der CDU-Gemeinderatsfraktion; 1988 Kulturpolitischer Sprecher und Vorsitzender des Arbeitskreises Umwelt; 1991-98 stellvertretender Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion; zehn Jahre Vorsitzender der Kunststiftung Baden-Württemberg.

Dr. Franz Sonnenberger

Direktor der *museen der stadt nürnberg*; Studium der Geschichte an den Universitäten Münden und an der Emory University in Atlanta; 1981-91 Abteilungsleiter am Centrum Industriekultur Nürnberg; 1991-94 persönlicher Referent des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg.

Otto Jolias Steiner

Eklektiker; Ausstellungsgestalter; Leiter der Agentur für Kommunikation, Sarnen/Schweiz; Ausbildung zum Fotografen; Psychologiestudium; Leitung eines Audiovision-Studiums; mehrfacher Preisträger im AV-Bereich; Europäischer Museumspreis mit der Glashütte Hergiswil; Einrichtungsgestaltung des Zweigmuseums des Badischen Landesmuseums im Schloss Neuenbürg bei Pforzheim.

Cordelia Vaerst

Schauspielerinnen; Theaterpädagogin; Studium der Kunst- und Theaterwissenschaft in München, Bochum und Köln; Ausbildung zur

Theaterpädagogin in Köln, Remscheid, Unna und an der FH Osnabrück; seit 1996 als freie Museums- und Theaterpädagogin tätig.

Lea Witmond

Dozentin für Niederländisch und Kunstgeschichte; Leiterin des Pandemonia Science Theatre in Amsterdam; mit T. Maples leitet sie eine Theatergruppe von 25 Personen, die in fünf niederländischen Museen auftritt.

Robert Wilson

Künstler; Theaterautor; Kultregisseur der Postmoderne: »Meister des Stillstandes«; Studium der Malerei in Paris; 1968 Gründung der Byrd Hoffman School of Byrds; ab 1969 internationale Theaterarbeit, u. a. Einstein on the Beach (1976); Death Destruction & Detroit I/II(1979/1987); CIVIL warS (1984); The Black Rider (1991); Alice (1992); Hamlet (1995); Das Rheingold (2000); Zusammenarbeit mit international renommierten Künstlern, u. a. mit Heiner Müller, Tom Waits, William S. Burroughs.

Dr. Jan Zappe

Physikochemiker; Geisteswissenschaftler; freier Mitarbeiter am ZKM in Karlsruhe; Lehrauftrag für Philosophie an der Universität Karlsruhe.